

Inhalt

Kapitel 1 Problemstellung

A. Ausgangssituation: Die Notwendigkeit außergerichtlicher Streitbeilegung in Bausachen	29
I. Die Konfliktträchtigkeit von Bauprojekten	29
1. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Bausektors	29
2. Komplexität des Bauprojekts	29
3. Vielzahl von Beteiligten	31
4. Der Bauvertrag als „Rahmenvertrag“	31
II. Die Kooperationspflichten der Bauvertragsparteien	33
III. Die Abwicklung von Baustreitigkeiten vor den staatlichen Gerichten	34
1. Unzufriedenheit mit der Abwicklung von Baustreitigkeiten	34
2. Problematik des Bauprozesses	35
a) Technische Prägung	35
b) Lange Verfahrensdauer	36
c) Hohe Kostenbelastung	37
d) Kompetenzdefizite der Gerichte	38
IV. Unzureichende gesetzgeberische Tätigkeit?	39
V. Stand der Diskussion	40
B. Begriffsklärung, Fragestellung, Ziel und Methodik der Arbeit	41
I. Begriffsklärung	41
II. Fragestellung	42
III. Ziel der Arbeit	44
IV. Gang der Untersuchung	44

**Kapitel 2 Kriterien zur Bestimmung der Geeignetheit
baukonfliktspezifischer Verfahren zur
Streitbeilegung**

A. Kosten	51
B. Verfahrensdauer	51
C. Die Möglichkeit der Einbeziehung Dritter	53
I. „Vertragskette“	53
II. Gesamtschuldnerhaftung	55
III. Bürgschaft	57
IV. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	58
D. Die Akzeptanz des Ergebnisses	60
E. Möglichkeit der Korrektur einer fehlerhaften Entscheidung	61
F. Vollstreckbarkeit	61
G. Verjährungshemmung	62
H. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	63
I. Eignung zur Streitbeilegung während der Bauphase	64
J. Vertraulichkeit	66

Kapitel 3 Schiedsgerichtsverfahren

A. Definition des Schiedsgerichts, Verbreitung in der Baupraxis	69
I. Definition	69
II. Verbreitung der Schiedsgerichtsbarkeit in der Baupraxis	69
B. Rechtsnatur, Reichweite der Schiedsgerichtsvereinbarung, prozessuale Grundlagen	71
I. Rechtsnatur	71
II. Reichweite der Schiedsgerichtsvereinbarung	72
III. Prozessuale Grundlagen	74

C. Überblick über die wichtigsten gesetzlichen	
Regelungen	75
I. Mindestanforderungen an die	
Schiedsgerichtsvereinbarung,	
Anwendungsbereich	75
II. Form	76
III. Schiedsfähigkeit	76
IV. Die Einrede der Schiedsgerichtsvereinbarung	77
V. Die Bildung des Schiedsgerichts	77
1. Die Bestellung der Schiedsrichter	78
2. Die Ablehnung eines Schiedsrichters	78
VI. Zuständigkeit des Schiedsgerichts	81
1. Die „Kompetenz-Kompetenz“ des	
Schiedsgerichts	81
2. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges	
Beweisverfahren	81
VII. Die Durchführung des Verfahrens	82
1. Zwingende Grundsätze	82
2. Weitere Grundsätze des schiedsgerichtlichen	
Verfahrens	83
a) Bestimmung der Verfahrensregeln durch	
die Parteien	83
b) Beweisaufnahme	83
VIII. Schiedsspruch und Beendigung des Verfahrens	84
1. Der Schiedsspruch	84
2. Sonstige Beendigung des	
Schiedsgerichtsverfahrens	85
3. Kostenentscheidung	86
IX. Rechtsbehelf	86
X. Vollstreckung von Schiedssprüchen	87

D. Überblick über die zur Verfügung stehenden	
Schiedsgerichtsverfahren	88
I. Die SL Bau	88
1. Die Einleitung des Verfahrens	89
2. Ernennung und Zusammensetzung des Schiedsgerichts	89
3. Die Ablehnung von Schiedsrichtern	91
4. Verfahren	92
a) Grundsätze	92
b) Verfahrensablauf	92
c) Säumnis	93
d) Verschwiegenheitspflicht	93
e) Klageänderung, Widerklage, Aufrechnung ...	93
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	94
6. Beendigung des Verfahrens	94
7. Kosten	95
II. Die SO Bau	95
1. Die Einleitung des Verfahrens	96
2. Ernennung und Zusammensetzung des Schiedsgerichts	96
3. Die Ablehnung von Schiedsrichtern	97
4. Verfahren	98
a) Grundsätze	98
b) Verfahrensablauf	98
c) Säumnis	98
d) Verschwiegenheitspflicht	99
e) Klageänderung, Widerklage, Aufrechnung ...	99
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	99
6. Beendigung des Verfahrens	100
7. Kosten	100

III.	Die DIS Schiedsgerichtsordnung (DIS-SGO)	101
	1. Die Einleitung des Verfahrens	101
	2. Ernennung und Zusammensetzung des Schiedsgerichts	102
	3. Die Ablehnung von Schiedsrichtern	103
	4. Verfahren	104
	a) Grundsätze	104
	b) Verfahrensablauf	104
	c) Säumnis	105
	d) Verschwiegenheitspflicht	105
	e) Klageänderung, Widerklage, Aufrechnung ...	106
	5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	106
	6. Beendigung des Verfahrens	106
	7. Kosten	106
	8. Ergänzende Regeln für beschleunigte Verfahren (ERBV)	107
E.	Wirksamkeit von Schiedsgerichtsklauseln in AGB	108
F.	Das schiedsgerichtliche Verfahren im Vergleich zum Bauprozess	110
I.	Kosten des Verfahrens	110
	1. Die Kosten nach der SL / SO Bau	112
	2. Die Kosten nach der DIS-SGO	113
	3. Die Kosten des Bauprozesses	114
	4. Fazit	116
II.	Dauer des Verfahrens	118
	1. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der SL Bau	118
	a) Ersatzbenennung	118
	b) Säumnis	119
	c) Sonstige Vorschriften	120

2. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung	
in der SO Bau	120
a) Ersatzbenennung	120
b) Säumnis	121
c) Sonstige Vorschriften	121
3. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung	
in der DIS-SGO	121
a) Ersatzbenennung	121
b) Säumnis	122
c) Sonstige Vorschriften	122
d) ERBV	122
4. Zwischenfazit	122
5. Tatsächliche Verfahrensdauer	123
III. Die Einbeziehung Dritter ins	
schiedsgerichtliche Verfahren	126
1. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der	
SL Bau	127
2. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der	
SO Bau	128
3. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der	
DIS-SGO	129
4. Zwischenfazit	129
5. Vertragskette, Gesamtschuldnerhaftung	129
6. Die Einbeziehung von Bürgen in das	
Schiedsgerichtsverfahren	130
7. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	131
IV. Die Akzeptanz der schiedsgerichtlichen	
Entscheidung	133
V. Fehlerkontrolle	134
VI. Vollstreckbarkeit	135
VII. Verjährungshemmung	135

VIII. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	135
IX. Eignung zur Streitbeilegung in der Bauphase	136
X. Vertraulichkeit	136

Kapitel 4 Schiedsgutachtenverfahren

A. Definition, Abgrenzung zum Schiedsgerichtsverfahren, Verbreitung in der Praxis	141
I. Definition	141
II. Abgrenzung zum Schiedsgerichtsverfahren	142
III. Verbreitung in der Praxis	143
B. Rechtsnatur, Reichweite, inhaltliche Mindestanforderungen, Form	145
I. Rechtsnatur	145
II. Reichweite	146
III. Inhaltliche Mindestanforderungen, Form	147
C. Wirkung der Schiedsgutachtenabrede auf das gerichtliche Verfahren	148
D. Der Ablauf des Schiedsgutachtenverfahrens	149
I. Fehlen gesetzlicher und institutioneller Schiedsgutachtenordnungen	149
II. Die Bestimmung des Schiedsgutachters	150
III. Die Ablehnung des Schiedsgutachters	150
IV. Beendigung des Verfahrens	152
V. Kostenverteilung	153
E. Schiedsgutachten im privaten Baurecht	153
I. Das Verfahren nach § 18 Abs. 4 VOB/B	154
II. Das Schiedsgutachten im Rahmen des Schlichtungsverfahrens nach § 21 SL Bau	155
III. Das „Isolierte Beweisverfahren“ nach §§ 11 ff. SO Bau	155
F. Wirksamkeit von Schiedsgutachtenklauseln in AGB	157

G. Das Schiedsgutachtenverfahren im Vergleich zum Bauprozess	158
I. Kosten	158
II. Verfahrensdauer	162
III. Die Einbeziehung Dritter ins schiedsgutachterliche Verfahren	162
1. Vertragskette, Gesamtschuldnerhaftung	163
2. Bürgschaft	164
3. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	165
IV. Die Akzeptanz der Entscheidung des Schiedsgutachters	166
V. Fehlerkontrolle	166
VI. Vollstreckbarkeit	168
VII. Verjährungshemmung	168
VIII. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	168
IX. Eignung zur Streitbeilegung in der Bauphase	169
X. Vertraulichkeit	169

Kapitel 5 Schlichtungsverfahren

A. Definition, Abgrenzung zum Schiedsgerichts-/Schiedsgutachtenverfahren, Verbreitung in der Praxis ...	173
I. Definition	173
II. Abgrenzung zum Schiedsgerichts-/Schiedsgutachtenverfahren	173
III. Verbreitung der Bauschlichtung in der Praxis	173
B. Rechtsnatur, Reichweite, inhaltliche Mindestanforderungen, Form	174
I. Rechtsnatur	174
II. Reichweite	175
III. Inhaltliche Mindestanforderungen und Form	175
C. Wirkung der Schlichtungsabrede auf das gerichtliche Verfahren	176

D. Überblick über die zur Verfügung stehenden	
Schlichtungsverfahren	177
I. Bauschlichtungsstellen bei Berufskammern und	
Verbänden	177
1. Die Einleitung des Verfahrens	178
2. Zusammensetzung des Schlichtergremiums	178
3. Die Ablehnung von Schlichtern	179
4. Verfahrensablauf	179
a) Grundsätze	179
b) Verfahrensablauf	179
c) Säumnis	180
d) Verschwiegenheitspflicht	181
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges	
Beweisverfahren	181
6. Beendigung des Verfahrens	181
7. Kosten	181
II. Die Schlichtung nach der SO Bau	182
1. Die Einleitung des Verfahrens	182
2. Zusammensetzung des Schlichtergremiums	183
3. Die Ablehnung von Schlichtern	183
4. Verfahren	183
a) Grundsätze	184
b) Verfahrensablauf	185
c) Säumnis	185
d) Verschwiegenheitspflicht	185
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges	
Beweisverfahren	186
6. Beendigung des Verfahrens	187
7. Kosten	187
III. Die SL Bau	188
1. Die Einleitung des Verfahrens	188
2. Zusammensetzung des Schlichtergremiums	188

3. Die Ablehnung des Schlichters	189
4. Verfahren	190
a) Grundsätze	190
b) Verfahrensablauf	190
c) Säumnis	192
d) Verschwiegenheitspflicht	192
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	192
6. Beendigung des Verfahrens	193
7. Kosten	193
IV. Das Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B	194
1. Anwendungsbereich	195
2. Die Einleitung des Verfahrens	195
3. Zusammensetzung des Schlichtergremiums	195
4. Die Ablehnung von Schlichtern	196
5. Verfahren	196
a) Grundsätze	196
b) Verfahrensablauf	196
c) Säumnis	197
d) Verschwiegenheitspflicht	197
6. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	197
7. Beendigung des Verfahrens	197
8. Kosten	198
V. Das Verfahren nach der DIS-SO	198
1. Die Einleitung des Verfahrens	198
2. Zusammensetzung des Schlichtergremiums	199
3. Die Ablehnung von Schlichtern	199
4. Verfahren	200
a) Grundsätze	200
b) Verfahrensablauf	200
c) Säumnis	200

d) Verschwiegenheitspflicht	200
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	201
6. Beendigung des Verfahrens	201
7. Kosten	201
E. Wirksamkeit von Schlichtungsklauseln in AGB	202
F. Die Schlichtungsverfahren im Vergleich zum Bauprozess	204
I. Kosten	204
1. Die Kosten bei Bauschlichtungsstellen	204
2. Die Kosten nach der SO Bau/SL Bau	207
3. Die Kosten des Verfahrens nach § 18 Abs. 2 VOB/B	208
4. Die Kosten nach der DIS-SO	208
5. Fazit	209
II. Verfahrensdauer	211
1. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung bei den Bauschlichtungsstellen	211
2. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der SO Bau	212
3. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der SL Bau	212
4. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung beim Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B	213
5. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der DIS-SO	213
6. Zwischenfazit	213
7. Tatsächliche Verfahrensdauer	214
III. Die Einbeziehung Dritter ins Schlichtungsverfahren	215
1. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter bei den Bauschlichtungsstellen	215

2. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der SO Bau	215
3. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der SL Bau	216
4. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter im Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B	216
5. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der DIS-SO	216
6. Zwischenfazit	217
7. Vertragskette, Gesamtschuldnerhaftung, Bürgschaft	217
8. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	217
IV. Die Akzeptanz der Entscheidung des Schlichters	218
V. Vollstreckbarkeit	219
VI. Verjährungshemmung	219
VII. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	221
VIII. Eignung zur Streitbeilegung in der Bauphase	223
IX. Vertraulichkeit	225

Kapitel 6 Mediationsverfahren

A. Rechtliche Rahmenbedingungen, Definition, Abgrenzung zu Schiedsgerichts-/ Schiedsgutachtenverfahren und Schlichtung, Verbreitung in der Praxis	229
I. Rechtliche Rahmenbedingungen: Das Mediationsgesetz (MedG)	229
II. Definition	230
III. Phasen und Prinzipien der Mediation	232
IV. Abgrenzung zu Schiedsgerichts-/ Schiedsgutachtenverfahren und Schlichtung	235
V. Verbreitung in der Praxis	237

B. Rechtsnatur, Reichweite, inhaltliche	
Mindestanforderungen, Form	238
I. Rechtsnatur	238
II. Reichweite	240
III. Inhaltliche Mindestanforderungen, Form	241
C. Wirkung der Mediationsabrede auf das gerichtliche	
Verfahren	242
D. Überblick über die zur Verfügung stehenden	
Mediationsverfahren	244
I. Die Mediationsordnung der SL Bau	244
1. Die Einleitung des Verfahrens	244
2. Person des Mediators	245
3. Die Ablehnung des Mediators	245
4. Verfahren	246
a) Grundsätze	246
b) Verfahrensablauf	246
c) Säumnis	247
d) Verschwiegenheitspflicht	247
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges	
Beweisverfahren	247
6. Beendigung des Verfahrens	247
7. Kosten	248
II. Die DIS-MedO	248
1. Die Einleitung des Verfahrens	248
2. Person des Mediators	249
3. Die Ablehnung des Mediators	249
4. Verfahren	249
a) Grundsätze	250
b) Verfahrensablauf	250
c) Säumnis	251
d) Verschwiegenheitspflicht	251

5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	251
6. Beendigung des Verfahrens	251
7. Kosten	252
E. Wirksamkeit von Mediationsklauseln in AGB	253
F. Die Mediationsverfahren im Vergleich zum Bauprozess	254
I. Kosten	254
1. Die Kosten nach der SL Bau	254
2. Die Kosten nach der DIS-MedO	255
3. Fazit	256
II. Verfahrensdauer	258
1. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der SL Bau	258
2. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der DIS-MedO	258
3. Zwischenfazit	259
4. Tatsächliche Verfahrensdauer	259
III. Die Einbeziehung Dritter ins Mediationsverfahren	260
1. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der SL Bau	260
2. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der DIS-MedO	260
3. Zwischenfazit	261
4. Vertragskette, Gesamtschuldnerhaftung, Bürgschaft	261
5. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	261
IV. Die Akzeptanz des Ergebnisses	262
V. Vollstreckbarkeit	263
VI. Verjährungshemmung	263

VII. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	264
VIII. Eignung zur Streitbeilegung in der Bauphase	266
IX. Vertraulichkeit	266

Kapitel 7 Adjudikationsverfahren

A. Definition, Abgrenzung zu Schiedsgerichts-/ Schiedsgutachtenverfahren, Schlichtung und Mediation, Verbreitung in der Praxis	271
I. Definition	271
II. Abgrenzung zu Schiedsgerichts-/ Schiedsgutachtenverfahren, Schlichtung und Mediation	273
III. Verbreitung in der Praxis	274
B. Rechtsnatur, Reichweite, inhaltliche Mindestanforderungen, Form	275
I. Rechtsnatur	275
II. Reichweite	278
III. Inhaltliche Mindestanforderungen, Form	279
C. Wirkung der Adjudikationsabrede auf das gerichtliche Verfahren	279
D. Überblick über die zur Verfügung stehenden Adjudikationsverfahren	280
I. Die Adjudikationsordnung der SL Bau	280
1. Die Einleitung des Verfahrens	280
2. Person des Adjudikators	281
3. Die Ablehnung des Adjudikators	281
4. Verfahren	282
a) Grundsätze	282
b) Verfahrensablauf	282
c) Säumnis	284
d) Verschwiegenheitspflicht	284

5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	285
6. Beendigung des Verfahrens	285
7. Kosten	285
II. Die DIS-Schiedsgutachtenordnung (DIS-SchGO)	286
1. Die Einleitung des Verfahrens	286
2. Person des Adjudikators	288
3. Die Ablehnung des Adjudikators	288
4. Verfahren	289
a) Grundsätze	289
b) Verfahrensablauf	289
c) Säumnis	292
d) Verschwiegenheitspflicht	293
5. Einstweiliger Rechtsschutz, selbständiges Beweisverfahren	293
6. Beendigung des Verfahrens	293
7. Kosten	294
E. Wirksamkeit von Adjudikationsklauseln in AGB	294
F. Die Adjudikationsverfahren im Vergleich zum Bauprozess	296
I. Kosten	296
1. Die Kosten nach der SL Bau	296
2. Die Kosten nach der DIS-SchGO	297
3. Fazit	298
II. Verfahrensdauer	299
1. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der SL Bau	299
2. Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung in der DIS-SchGO	300
3. Zwischenfazit	300
4. Tatsächliche Verfahrensdauer	301

III. Die Einbeziehung Dritter ins Adjudikationsverfahren	301
1. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der SL Bau	301
2. Vorschriften zur Einbeziehung Dritter in der DIS-SchGO	301
3. Zwischenfazit	302
4. Vertragskette, Gesamtschuldnerhaftung, Bürgerschaft	302
5. Beteiligung von Haftpflichtversicherungen	302
IV. Die Akzeptanz des Ergebnisses	303
V. Fehlerkontrolle	305
VI. Vollstreckbarkeit	306
VII. Verjährungshemmung	306
VIII. Gewährleistung verfahrensrechtlicher Grundsätze	307
IX. Eignung zur Streitbeilegung in der Bauphase	307
X. Vertraulichkeit	308

**Kapitel 8 Zwischenfazit – Vor- und Nachteile der
untersuchten Verfahrensarten im Vergleich zum
Bauprozess**

A. Schiedsgerichtliche Verfahren	311
I. Vor- und Nachteile im Vergleich zum Bauprozess	311
II. Möglichkeiten und Grenzen schiedsgerichtlicher Verfahren	314
B. Schiedsgutachtenverfahren	315
I. Vor- und Nachteile im Vergleich zum Bauprozess	315
II. Möglichkeiten und Grenzen schiedsgutachterlicher Verfahren	317

C. Schlichtungsverfahren	318
I. Vor- und Nachteile im Vergleich zum Bauprozess	318
II. Möglichkeiten und Grenzen der Schlichtungsverfahren	321
D. Mediationsverfahren	321
I. Vor- und Nachteile im Vergleich zum Bauprozess	321
II. Möglichkeiten und Grenzen der Mediationsverfahren	323
E. Adjudikationsverfahren	324
I. Vor- und Nachteile im Vergleich zum Bauprozess	324
II. Möglichkeiten und Grenzen der Adjudikationsverfahren	326
F. Zwischenfazit	327

Kapitel 9 Die Eignung der jeweiligen Instrumente für verschiedene Bereiche baurechtlicher Streitigkeiten

A. Bei Beteiligung von Architekten oder Ingenieuren	331
I. Rechtliche Rahmenbedingungen	331
II. Sonstige Rahmenbedingungen	333
III. Konsequenzen für die Anwendbarkeit außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren	335
1. Interessen der Beteiligten	335
a) Vor Abnahme während der Bauphase	335
b) Gewichtung der untersuchten Kriterien vor Abnahme	336
c) Nach Abnahme	337
d) Gewichtung der untersuchten Kriterien nach Abnahme	338
2. Konsequenzen	338
a) Schiedsgerichtsverfahren	338

b) Schiedsgutachtenverfahren	338
c) Schlichtung	339
d) Mediation	340
e) Adjudikation	341
3. Fazit	342
B. Bei Beteiligung eines Generalunternehmers und gewerblichem Auftraggeber als „Unternehmer“	
i. S. d. § 14 BGB	342
I. Rechtliche Rahmenbedingungen	343
II. Sonstige Rahmenbedingungen	344
III. Konsequenzen für die Anwendbarkeit außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren	347
1. Interessen der Beteiligten	347
a) Vor Abnahme während der Bauphase	347
b) Gewichtung der untersuchten Kriterien vor Abnahme	349
c) Nach Abnahme	349
d) Gewichtung der untersuchten Kriterien nach Abnahme	350
2. Konsequenzen	351
a) Schiedsgerichtsverfahren	351
b) Schiedsgutachtenverfahren	352
c) Schlichtung	353
d) Mediation	354
e) Adjudikation	354
3. Fazit	355
C. Bei Beteiligung der öffentlichen Hand als Auftraggeber	356
I. Rechtliche Rahmenbedingungen	356
II. Sonstige Rahmenbedingungen	357

III.	Konsequenzen für die Anwendbarkeit	
	außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren	358
1.	Interessen der Beteiligten	358
a)	Vor Abnahme während der Bauphase	358
b)	Gewichtung der untersuchten Kriterien	
	vor Abnahme	359
c)	Nach Abnahme	360
d)	Gewichtung der untersuchten Kriterien	
	nach Abnahme	360
2.	Konsequenzen	361
a)	Schiedsgerichtsverfahren	362
b)	Schiedsgutachtenverfahren	363
c)	Schlichtung	363
d)	Mediation	364
e)	Adjudikation	364
3.	Fazit	364
D.	Bei „Verbrauchern“ i. S. d. § 13 BGB als	
	Auftraggeber	365
I.	Rechtliche Rahmenbedingungen	365
II.	Sonstige Rahmenbedingungen	365
III.	Konsequenzen für die Anwendbarkeit	
	außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren	367
1.	Interessen der Beteiligten	367
a)	Vor Abnahme während der Bauphase	367
b)	Gewichtung der untersuchten Kriterien	
	vor Abnahme	367
c)	Nach Abnahme	369
d)	Gewichtung der untersuchten Kriterien	
	nach Abnahme	369
2.	Konsequenzen	370
a)	Schiedsgerichtsverfahren	370
b)	Schiedsgutachtenverfahren	371

c) Schlichtung	371
d) Mediation	372
e) Adjudikation	372
3. Fazit	372

Kapitel 10 Resümee und Ausblick

A. Resümee	377
B. Ausblick	382
Abbildungsverzeichnis	389
Tabellenverzeichnis	391
Abkürzungsverzeichnis	393
Literaturverzeichnis	395